

## Modulübersicht Bachelor Kultur und Wirtschaft: Kernfach Philosophie

### Modul: Basismodul Ethik

<b>Studiengang:</b>	Bachelor Kultur und Wirtschaft: Kernfach Philosophie		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Fachbereich Philosophie		
<b>Modul-beauftragter:</b>			
<b>Titel des Moduls:</b>	Basismodul Ethik		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	6 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehr-veranstaltungen:</b>	Vorlesung: Allgemeine Ethik	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	60 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN oder TP)	
		Lage: bis 2010: Herbstsemester; ab 2011 Frühjahrssemester	
	Proseminar: Allgemeine Ethik	ECTS-Punkte	6
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	100 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	50 h
		Prüfungsart: Hausarbeit (LN oder TP)	
		Lage: i.d.R. jedes Semester	
	Proseminar: Angewandte Ethik/ Politische Philosophie	ECTS-Punkte	6
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	100 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	50 h
		Prüfungsart: Hausarbeit (LN oder TP)	
		Lage: i.d.R. jedes Semester	
<b>Kompetenzziele und Lehrinhalte:</b>	Das Modul behandelt Themen der allgemeinen und angewandten Ethik. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick und führt in die Grundlagen dieses Bereichs, insbesondere die Handlungstheorie und Moralphilosophie ein. Ein begleitendes oder folgendes Proseminar vertieft die Grundlagen, indem es exemplarisch einen relevanten Text oder ein Problem erörtert. Das Proseminar zur angewandten Ethik/politischen Philosophie dient der Vermittlung von Grundkenntnissen in der angewandten Ethik und der Ethik jeweiliger Handlungsbereiche (Bioethik, Naturethik, Wirtschaftsethik, Rechtsphilosophie, politische Philosophie) oder in der politischen Philosophie.		
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur, von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen.		

<b>Lehrende:</b>	Professoren und Mitarbeiter aus dem Fachbereich Philosophie
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	LN oder TP: Klausur (90 Minuten), Hausarbeit (i.d.R. ca. 15 Seiten)
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch (vereinzelte Veranstaltungen können auch auf Englisch angeboten werden)
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Keine vorhergehenden Module
<b>Weiterführende Module:</b>	Aufbaumodul Ethik

## Modul: Basismodul Geschichte der Philosophie

<b>Studiengang:</b>	Bachelor Kultur und Wirtschaft: Kernfach Philosophie		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Fachbereich Philosophie		
<b>Modul-beauftragter:</b>			
<b>Titel des Moduls:</b>	Basismodul Geschichte der Philosophie		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	6 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	Vorlesung: Einführung in eine Epoche der Philosophie	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	60 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN oder TP)	
		Lage: i.d.R. jedes Semester	
	Proseminar: Antike/ Mittelalter	ECTS-Punkte	6
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	100 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	50 h
		Prüfungsart: Hausarbeit (LN oder TP)	
		Lage: i.d.R. jedes Semester	
	Proseminar: Neuzeit/ Gegenwart	ECTS-Punkte	6
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	100 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	50 h
		Prüfungsart: Hausarbeit (LN oder TP)	
		Lage: i.d.R. jedes Semester	
<b>Kompetenzziele und Lehrinhalte:</b>	Das Modul behandelt Themen, Probleme und Werke aus der Geschichte der Philosophie von der Antike bis in die Gegenwart. Die Vorlesung hat einführenden Charakter und bietet einen Überblick über eine wichtige philosophiegeschichtliche Epoche. In den Proseminaren werden die Grundlagen vertieft, indem exemplarisch relevante Texte, Themen oder Probleme in geschichtlicher Perspektive erörtert werden. Ein Proseminar bezieht sich dabei inhaltlich auf den Zeitraum Antike/Mittelalter, das andere auf den Zeitraum Neuzeit/Gegenwart.		
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur, von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen.		
<b>Lehrende:</b>	Professoren und Mitarbeiter aus dem Fachbereich Philosophie		
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung</b>	LN oder TP: Klausur (90 Minuten), Hausarbeit (i.d.R. ca. 15 Seiten)		

<b>(TP):</b>	
<b>Unterrichts-/ Lehrsprache:</b>	Deutsch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Keine vorhergehenden Module
<b>Weiterführende Module:</b>	Aufbaumodul Geschichte der Philosophie

## Modul: Basismodul Systematik der Philosophie

<b>Studiengang:</b>	Bachelor Kultur und Wirtschaft: Kernfach Philosophie		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Fachbereich Philosophie		
<b>Modul-beauftragter:</b>			
<b>Titel des Moduls:</b>	Basismodul Systematik der Philosophie		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	8 SWS 20 ECTS-Punkte 600 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	Übung: Einführung in das Studium der Philosophie	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	60 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN oder TP)	
		Lage: Herbstsemester	
	Vorlesung: Einführung in eine Disziplin der Philosophie	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	60 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN oder TP)	
		Lage: i.d.R. jedes Semester	
	Übung: Einführung in die Logik	ECTS-Punkte	6
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	100 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	50 h
		Prüfungsart: Klausur (LN oder TP)	
		Lage: Frühjahrssemester	
	Proseminar: Theoretische Philosophie	ECTS-Punkte	6
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	100 h
Aufwand zur Prüfungsvorbereitung		50 h	
Prüfungsart: Hausarbeit (LN oder TP)			
Lage: i.d.R. jedes Semester			
<b>Kompetenzziele und Lehrinhalte:</b>	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der Philosophie und methodische Grundlagen wissenschaftlicher Argumentation. Die Einführungs-Übung dient dem Einstieg in das Philosophie-Studium, indem sie überblicksartig mit philosophischen Themen, Epochen und Herangehensweisen vertraut macht. Die Vorlesung bietet einen Überblick über eine bestimmte Disziplin der Philosophie. Die Logik-Übung und das Proseminar haben die formale Logik und andere Arten von Analyse, Argumentation, Begründung und Erklärung zum Gegenstand. Die Übung konzentriert sich stärker auf die formale Logik und ihre philosophischen Voraussetzungen. Das Proseminar zeigt, wie sich Probleme der Theoretischen Philosophie aus Bereichen wie Erkenntnistheorie oder Ontologie mit den Mitteln der Sprachphilosophie behandeln lassen.		

<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur, von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen. Die Übungen werden immer durch Tutorien begleitet.
<b>Lehrende:</b>	Professoren und Mitarbeiter aus dem Fachbereich Philosophie
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	LN oder TP: Klausur (90 Minuten), Hausarbeit (i.d.R. ca. 15 Seiten)
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Keine vorhergehenden Module
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine weiterführenden Module

## Modul Social Skills

<b>Studiengang:</b>	B. A. Kultur und Wirtschaft: Kernfach Philosophie		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät und Zentrum für Schlüsselqualifikationen		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Studiengangsmanager für Bachelor- und Masterstudiengänge		
<b>Titel des Moduls:</b>	Modul Social Skills		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	8 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	Übung Sprachpraxis auf Level Intermediate  ODER  Übung Fremdsprache nach Wahl	ECTS-Punkte	3
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN oder TP)	
		Lage: Herbstsemester (3. Studiensemester)	
	Übung Current UK/US Topics	ECTS-Punkte	3
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN oder TP)	
		Lage: Frühjahrssemester (4. Studiensemester)	
	Übung Social Skills nach Wahl	ECTS-Punkte	3
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN oder TP)	
		Lage: Frühjahrs- oder Herbstsemester	
	Übung Social Skills nach Wahl	ECTS-Punkte	3
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
Aufwand zur Prüfungsvorbereitung		30 h	
Prüfungsart: Klausur (LN oder TP)			
Lage: Frühjahrs- oder Herbstsemester			

<b>Kompetenzziele:</b>	<p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokus auf die Besonderheiten des gesprochenen und geschriebenen Englisch in Wirtschaft und Gesellschaft</li> <li>• Entwicklung der allgemeinen mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz im Englischen und einer nicht-englischen Fremdsprache</li> <li>• Kritischer Umgang mit aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft</li> <li>• Kritischer und kompetenter Umgang mit Nachrichtenmedien</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Kommunikations- und Verhandlungsstrategien und -techniken</li> <li>• Erwerb von weiterführenden Fertigkeiten zur Verbesserung der Präsentationskompetenz</li> </ul> <p><b>Personale Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Kompetenz: kommunikative und fachliche Fertigkeiten für eine erfolgreiche kulturelle und soziale Interaktion mit der englischsprachigen Geschäftswelt</li> <li>• Stärkung der kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen</li> <li>• Ausbildung der Fähigkeit zur Evaluation der eigenen Präsentations- und Kommunikationskompetenz</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines englischen fachsprachlichen Wortschatzes mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Politik</li> <li>• Grundprinzipien der Verarbeitung und Beurteilung von Nachrichten</li> <li>• Vermittlung länderkundlicher Inhalte</li> <li>• Präsentationstechniken</li> <li>• sprachpraktische Übungen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung</li> <li>• Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	Mitarbeiter und Lehrbeauftragte des Anglistischen Seminars und des Zentrums für Schlüsselqualifikationen und Lektoren anderer Fremdsprachphilologien
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LN: Klausur (90 Minuten)</li> <li>• TP: Klausur (90 Minuten)</li> </ul>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Englisch in den Veranstaltungen des Anglistischen Seminars, Deutsch in den Veranstaltungen des Zentrums für Schlüsselqualifikationen, die gewählte weitere Fremdsprache in der nicht-englischsprachigen Sprachpraxisübung
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Keine vorausgesetzten Module. Die Zuweisung zu den Übungen „Sprachpraxis auf Level Intermediate“ oder „Foundation Course“ erfolgt anhand des erzielten C-Test-Ergebnisses.
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine weiterführenden Module



## Modul: Interdisziplinäre Kulturwissenschaft

<b>Studiengang:</b>	Bachelor Kultur und Wirtschaft: Kernfach Philosophie	
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.	
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät und Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre: Abteilung Volkswirtschaftslehre	
<b>Modul-beauftragter:</b>	Studiengangsmanagement Bachelor	
<b>Titel des Moduls:</b>	Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft	
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	SWS: Abhängig von den gewählten Veranstaltungen 16 ECTS-Punkte Arbeitsaufwand: 480h	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<b>Aus den folgenden Veranstaltungen sind drei im Gesamtumfang von 16 ECTS zu wählen:</b>	
Vorlesung Theoretische Grundlagen der Interdisziplinären Kulturwissenschaften	ECTS-Punkte	5
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
	Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten (LN oder TP)	
Lage: Frühjahrssemester		
VL International Cultural Studies	ECTS-Punkte	5
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
	Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten (LN oder TP)	
Lage: Herbstsemester		
Seminar International Cultural Studies	ECTS-Punkte	6
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
	Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (LN oder TP)	
Lage: Herbst- oder Frühjahrssemester		
VL Geschichte	ECTS-Punkte	5
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
	Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten (LN oder TP)	
Lage: Herbst- oder Frühjahrssemester		
Seminar Geschichte	ECTS-Punkte	6
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
	Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (LN oder TP)	
Lage: Herbst- oder Frühjahrssemester		
VL Wirtschaftsgeschichte	ECTS-Punkte	5
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h
	Aufwand für freies Selbststudium und zur	135 h

	oder - geographie	Prüfungsvorbereitung	
		Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten (LN)	
		Lage: Frühjahrsemester	
	VL Gender Studies	ECTS-Punkte	5
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten (LN oder TP)	
		Lage: Herbst- oder Frühjahrsemester	
	Seminar Gender Studies	ECTS-Punkte	6
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung	150 h
		Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (LN oder TP)	
		Lage: Herbst- oder Frühjahrsemester	
	Seminar Fach- spezifische Kultur- oder Medienwissen- schaft	ECTS-Punkte	6
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
Aufwand für freies Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung		120 h	
Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten (LN oder TP)			
Lage: Herbst- oder Frühjahrsemester			
<b>Kompetenzziele:</b>	<p>Das Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft ist interdisziplinär angelegt: Die Studierenden haben die Wahl, aus unterschiedlichen Fachbereichen kulturwissenschaftliche Veranstaltungen zu belegen, um in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit anderen Disziplinen neue Reflexionsebenen zu erreichen, welche die Denk- und Wahrnehmungsmuster über den Horizont des eigenen Kern- und Beifaches hinaus ausdehnen und somit in besonderem Maße die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden fördern.</p> <p>Das englischsprachige Programm International Cultural Studies, das aus Veranstaltungen aus allen Fachbereichen der Fakultät gespeist wird, ist nicht nur für die kulturwissenschaftlichen Module der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät vorgesehen, sondern dient auch als Wahlbereich für internationale Gaststudierende der Philosophischen Fakultät und der Fakultät BWL. Durch dieses internationale und fachübergreifende Konzept ergeben sich für die beteiligten Studierenden nicht nur interdisziplinäre Synergieeffekte, sondern auch interkulturelle Begegnungen mit anderen Studierenden auf hohem akademischem Niveau, welche die interkulturelle Interaktionskompetenz in der unterrichteten Fremdsprache der beteiligten Studierenden steigert.</p> <p>Darüber hinaus eignen sich die Veranstaltungen im Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft aufgrund Ihrer thematischen Vielfalt besonders für Anerkennungen von im Auslandstudium erbrachten Leistungen und erleichtern den Studierenden dadurch erheblich die Planung des Auslandssemesters.</p>		
<b>Lehrinhalte:</b>	<p><b>VL Theoretische Grundlagen der Interdisziplinären Kulturwissenschaften:</b> Dozenten aus den Fachbereichen der Philosophischen Fakultät führen aus der jeweiligen Fachperspektive in das Thema „Interdisziplinäre Kulturwissenschaft“ ein und zeigen Zusammenhänge und Unterschiede der spezifischen Forschungsmethoden auf.</p> <p><b>VL und Seminar International Cultural Studies:</b> Unter Beteiligung von Studierenden aus unterschiedlichen Kulturen und Fachdisziplinen werden verschiedene Kulturräume aus der Perspektive der jeweils anbietenden Fachdisziplin im Vergleich betrachtet. Im Rahmen der</p>		

	<p>Veranstaltungen werden Konzepte der Interkulturalität somit nicht nur theoretisch gelernt, sondern – im Idealfall – in der interkulturellen Begegnung persönlich erfahren und weiter vertieft.</p> <p><b>VL Wirtschaftsgeschichte oder -geographie:</b>  Die wirtschaftsgeschichtlichen Veranstaltungen fokussieren auf die wirtschaftliche Entwicklungen verschiedener Epochen und Kulturräume. Hier stehen den Studierenden Überblicksveranstaltungen und spezialisierte Vorlesungen zur Auswahl.  Die Veranstaltungen des Bereiches Wirtschaftsgeographie beschäftigen sich mit den geographischen Voraussetzungen für ökonomische Entwicklungen und wirtschaftliches Wachstum. Zur Auswahl stehen den Studierenden verschiedene Themenbereiche der Wirtschaftsgeographie, wie z.B.: Stadtökonomie, Regionalökonomie, Entrepreneurship in the Region, Empirische Regionalökonomie, Stadtkultur in der Globalisierung.</p> <p><b>VL und Seminar Geschichte:</b>  Aus einem ausgewählten Veranstaltungsangebot können die Studierenden aus dem jeweiligen Semesterangebot des Historischen Institutes – frei nach akademischen und persönlichen Interessen – bevorzugte auf spezifische Epochen Kulturräume und Themenbereiche fokussierende Kurse auswählen.</p> <p><b>VL und Seminar Gender Studies:</b>  Die aus dem Semesterangebot der beteiligten Fachbereiche zusammengestellten Veranstaltungen beschäftigen sich mit Themen und Theorien aus dem umfangreichen Gebiet der Gender Studies aus der jeweiligen Fachbereichsperspektive. Auch hier können die Studierenden nach akademischen und persönlichen Interessen frei wählen.</p> <p><b>Seminar Fachspezifische Kultur- und Medienwissenschaft</b>  In diesen Seminaren üben die Studierenden die Analyse der Wechselwirkung kultureller Phänomene und medialer Inszenierungen anhand aktueller Fallbeispiele.</p>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar</li> <li>• Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	Professoren, akademische Mitarbeiter und Lehrbeauftragte der Philosophischen Fakultät und der Abteilung Volkswirtschaftslehre der Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	Jede Veranstaltung ist potentiell eine TP: Aus den drei zu belegenden Veranstaltungen des Moduls Interdisziplinäre Kulturwissenschaft werden die zwei am besten bewerteten in die Endnote eingerechnet.
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch und Englisch, eventuell weitere Fremdsprachen im Programm International Cultural Studies
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Keine vorausgesetzten Module.
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine weiterführenden Module.

## Modul: Aufbaumodul Ethik

<b>Studiengang:</b>	Bachelor Kultur und Wirtschaft: Kernfach Philosophie		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Fachbereich Philosophie		
<b>Modul-beauftragter:</b>			
<b>Titel des Moduls:</b>	Aufbaumodul Ethik		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	4 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	Hauptseminar: Allgemeine Ethik	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	140 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	70 h
		Prüfungsart: Hausarbeit oder mündliche Prüfung (TP)	
		Lage: i.d.R. jedes Semester	
	Hauptseminar: Angewandte Ethik/ Politische Philosophie	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	140 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	70 h
		Prüfungsart: Hausarbeit oder mündliche Prüfung (TP)	
		Lage: i.d.R. jedes Semester	
<b>Kompetenzziele und Lehrinhalte:</b>	Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der im Basismodul Ethik erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. In den beiden Hauptseminaren wird jeweils exemplarisch ein Gegenstand oder Problem aus dem Gebiet der allgemeinen Ethik bzw. der angewandten Ethik/politischen Philosophie behandelt, mit dem Ziel, die Fähigkeit zur Reflexion und sachbezogenen Diskussion weiterzuentwickeln.		
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur, von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen.		
<b>Lehrende:</b>	Professoren und promovierte Mitarbeiter aus dem Fachbereich Philosophie		
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	TP: Hausarbeit (i.d.R. ca. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) [Eine Hausarbeit kann durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden]		
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch (vereinzelt Veranstaltungen können auch auf Englisch angeboten werden)		
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Basismodul Ethik		
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine weiterführenden Module		

## Modul: Aufbaumodul Geschichte der Philosophie

<b>Studiengang:</b>	Bachelor Kultur und Wirtschaft: Kernfach Philosophie		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Fachbereich Philosophie		
<b>Modul-beauftragter:</b>			
<b>Titel des Moduls:</b>	Aufbaumodul Geschichte der Philosophie		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	4 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	Hauptseminar: Antike/ Mittelalter	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	140 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	70 h
		Prüfungsart: Hausarbeit oder mündliche Prüfung (TP)	
		Lage: i.d.R. jedes Semester	
	Hauptseminar: Neuzeit/ Gegenwart	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	140 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	70 h
		Prüfungsart: Hausarbeit oder mündliche Prüfung (TP)	
		Lage: i.d.R. jedes Semester	
<b>Kompetenzziele und Lehrinhalte:</b>	Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der im Basismodul Geschichte der Philosophie erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Die beiden Seminare dienen der exemplarischen Behandlung philosophiegeschichtlicher Werke, Themen und Fragestellungen mit dem Ziel, zu einem vertieften Verständnis der im Modul behandelten Gegenstände zu gelangen und die eigene Urteilsfähigkeit weiterzuentwickeln sowie die sachbezogene Diskussion zu vertiefen.		
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur, von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen.		
<b>Lehrende:</b>	Professoren und promovierte Mitarbeiter aus dem Fachbereich Philosophie		
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	TP: Hausarbeit (i.d.R. ca. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) [Eine Hausarbeit kann durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden]		
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch (einzelne Veranstaltungen können auch auf Englisch angeboten werden)		
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Basismodul Geschichte der Philosophie		
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine weiterführenden Module		

## Modul: B.A. Praktikum

<b>Studiengang:</b>	Bachelor of Arts: Kultur und Wirtschaft, alle Kernfächer		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Fachstudienberater/Leiter des Servicebüros Praxisphasen und Berufseinstieg		
<b>Titel des Moduls:</b>	B.A. Praktikum		
<b>ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	10 ECTS-Punkte 300 h Arbeitsaufwand		
<b>Prüfungsleistung:</b>	B.A. Praktikum	ECTS-Punkte	10
		Arbeitsaufwand (Selbststudium)	300 h
		Lage: Vorlesungsfreie Zeit oder Herbst- oder Frühjahrssemester	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p>Mit der Durchführung des Praktikums soll der Austausch zwischen universitärer Ausbildung und beruflicher Praxis intensiviert werden. Die Arbeit in einem Berufsfeld nach Wahl soll Studierenden die Möglichkeit eröffnen, die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und Anregungen für die weitere Studiengestaltung sowie ggf. für die Berufswahl zu erhalten.</p> <p><b>Kompetenzziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung gelernter Methoden und Inhalte in der Praxis</li> <li>• Erwerb praktischer Kompetenzen durch den Einblick in die alltägliche Berufspraxis</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Anwendung fachlicher Methoden und Inhalte in der Arbeitspraxis</li> <li>• Herstellung von ersten Kontakten zu potentiellen Arbeitgebern</li> <li>• Kritische Reflexion über eigene berufliche Ziele, Stärken und Schwächen</li> </ul>		
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abhängig vom Einsatzbereich; hier bieten sich alle späteren Arbeitsbereiche an, z.B. Medien und Journalismus, Marketing, Management, Non-Profit, P.R.- und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement, Verbände und Behörden, wissenschaftliche Institute oder Tourismus. Das Praktikum muss insgesamt mindestens sechs Wochen umfassen.</li> </ul>		
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum</li> <li>• Reflektierte Auseinandersetzung über die gesammelten Erfahrungen im Rahmen des obligatorischen Praktikumsberichtes</li> </ul>		
<b>Leistungsnachweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsbericht: ca. 3 Seiten</li> </ul>		
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Abschluss der Basismodule empfohlen		
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine		

## Modul: Bachelorarbeit

<b>Studiengang:</b>	Bachelor Kultur und Wirtschaft: Kernfach Philosophie		
<b>Abschlussziel:</b>	Bachelor of Arts – B.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Fachbereich Philosophie		
<b>Modul-beauftragter:</b>			
<b>Titel des Moduls:</b>	B.A.-Arbeit		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	[keine Lehrveranstaltungen] 10 ECTS-Punkte 300 h Arbeitsaufwand		
<b>Lehr-veranstaltungen:</b>	Bachelorarbeit	ECTS-Punkte	10
		Aufwand für freies Selbststudium, Abfassung etc.	300 h
	Lage: Frühjahrs- oder Herbstsemester		
<b>Lehrende:</b>	Professoren (und andere Habilitierte) im Fachbereich Philosophie; nach Ansprache kann die B.A.-Arbeit inhaltlich auch von einem promovierten Mitarbeiter betreut werden; auf Antrag kann die B.A.-Arbeit auch im Sachfach oder interdisziplinär geschrieben werden		
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	TP: B.A.-Arbeit (ca. 40 Seiten) und mündliche Abschlussprüfung (30 Minuten)		
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch (nach Absprache kann die B.A.-Arbeit auch auf Englisch abgefasst werden)		
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Alle Basismodule müssen absolviert worden sein; die Aufbaumodule sollten zumindest schon weitestgehend absolviert sein		
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine weiterführenden Module		